

## **Streichquintett**

# *Schüler erleben Berufsmusiker hautnah*

**Hirschaid** – „Eigentlich kann ich mit dieser Musik gar nichts anfangen, aber da habe ich richtig verstanden, was der Komponist mit seiner Musik erzählen wollte“, so ein Schüler am vergangenen Mittwoch nach einem von zwei Schulkonzerten mit Musikern des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks an der Staatlichen Realschule Hirschaid.

Warum ein Kontrabass in einem Streichquintett etwas ganz Besonderes ist, was das tiefe Instrument für den Klang des Ensembles bedeutet, wie Antonin Dvorák lebte und wie er seine Liebe zu Heimat und Natur in seinem Werk „Streichquintett G-Dur op. 77“ verarbeitete, erfuhren die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen.

Die sympathische und anschauliche Moderation von Hannah Birkner vom Bayerischen Rundfunk ermöglichte den Jugendlichen einen Zugang

zu klassischer Musik, der sie sonst eher ablehnend gegenüberstehen.

Offen und menschlich nahbar gaben die fünf Musiker des Symphonieorchesters, die selbst aus verschiedenen Herkunftsländern stammen, Auskunft darüber, was und wo für sie persönlich Heimat ist, und beantworteten ausführlich die neugierigen Fragen aus dem Publikum zu ihrem Berufsalltag oder ihrem Werdegang.

Das Streicherensemble der Staatlichen Realschule Hirschaid bedankte sich mit einem eigenen kurzen Beitrag musikalisch bei den Gästen für ihr Kommen.

Dieser Vormittag mit den Musikern des BR-Symphonieorchesters hat sicher nicht aus allen Schülerinnen und Schülern Klassikfans gemacht, aber bei vielen einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen.

*M. Diehl*